

744682-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Freianlagenplanung

Bahnhofsvorplatz Bad Pyrmont

OJ S 237/2024 05/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Pyrmont

E-Mail: oskar.geitel@kapellmann.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Freianlagenplanung Bahnhofsvorplatz Bad Pyrmont

Beschreibung: Die Stadt Bad Pyrmont (AG), beabsichtigt, Planungsleistungen der Leistungsbilder Objektplanung Freianlagen nach Anlage 11 HOAI und der Technischen Ausrüstung (Wasserspiel) nach Anlage 15 HOAI für die Baumaßnahme "Umgestaltung Bahnhofsvorplatz inklusive Kreisverkehr" zu vergeben. Der AG beabsichtigt, für das Leistungsbild der Objektplanung Freianlagen und für das Leistungsbild der technischen Ausrüstung betreffend das Wasserspiel die Leistungsphasen 1-9 ausführen zu lassen. Im Zuge der Baumaßnahme soll der Bahnhofsvorplatz der Stadt Bad Pyrmont mit dem Ziel einer vollständigen funktionalen und gestalterischen Neuordnung umgestaltet werden. Wesentliche Aspekte sind dabei die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, die Barrierefreiheit, die Verbesserung der Anbindung des ÖPNV an den Bahnhof, die Vergrößerung der Aufenthaltsqualität, die Neuordnung des Parkens (mit Kurzzeit-, Taxi- und Behindertenstellplätzen) sowie die Errichtung neuer attraktiver Fahrradabstellanlagen. Die Ziele werden konkret durch eine veränderte Zuwegung in Form eines Kreisverkehrs, die Neugestaltung des Vorplatzes selbst sowie die Errichtung eines Busbahnhofs realisiert. Zur Ermittlung des Beschaffungsbedarfes hat die Stadt Bad Pyrmont eine umfassende Grundlagenermittlung durchführen lassen. Ergebnis dieser Grundlagenermittlung ist der Erläuterungsbericht der SHP Ingenieure mit Stand September 2022. Das Ergebnis dieses Erläuterungsberichts ist durch die verantwortlichen politischen Gremien im Frühjahr 2022 bestätigt worden und soll nunmehr realisiert werden. Der genannte Erläuterungsbericht liegt mit Anlagen den Vergabeunterlagen bei. Der AG geht derzeit von Herstellungskosten in Höhe von ca. 4.300.000 EUR brutto aus. Hiervon entfallen ca. 416.000 EUR brutto auf die Herstellung der Freianlagen und ca. 63.000 EUR auf die technische Ausrüstung für das Wasserspiel.

Kennung des Verfahrens: 2b7c59d6-974f-4dd9-b9b2-b3b5cae1aa1c

Interne Kennung: Bahnhofsvorplatz_Freianlagenplanung_2024

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Mit dem Teilnahmeantrag sind die geforderten Nachweise einzureichen. Die Mindestanforderungen an die Eignung sind zwingend zu beachten und einzuhalten (siehe Ziff. 3.1 des Verfahrensleitfadens). Sofern mehr als drei vollständige Teilnahmeanträge von geeigneten Unternehmen vorliegen, wird der AG die Teilnahmeanträge gemäß § 51 VgV anhand des Kriteriums "Unternehmensreferenzen mit vergleichbaren Leistungen" bewerten und die drei bestgeeigneten Bewerber ermitteln (siehe Ziff. 3.2 des Verfahrensleitfadens). Bei Punktgleichheit entscheidet das Los, § 75 Abs. 6 VgV.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Pyrmont

Land, Gliederung (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YYV5R1H

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB; § 57 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Freianlagenplanung Bahnhofsvorplatz Bad Pyrmont

Beschreibung: Gegenstand des hiesigen Vergabeverfahrens sind die für die Baumaßnahme erforderlichen Planungsleistungen für das Leistungsbild der Objektplanung Freianlagen sowie das Leistungsbild der technischen Ausrüstung betreffend das Wasserspiel, jeweils Leistungsphasen 1-9.

Interne Kennung: Bahnhofsvorplatz_Freianlagenplanung_2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Pyrmont

Land, Gliederung (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsqualifikation als Architekt oder Ingenieur gem. § 75 Abs. 2, 3 VgV

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufsqualifikation als Architekt oder Ingenieur gem. § 75 Abs. 2, 3 VgV

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher Gesamtumsatz mit vergleichbaren Planungsleistungen (Leistungsbilder Objektplanung Freianlagen und Technische Gebäudeausrüstung i.S.d. HOAI) in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021, 2022 und 2023)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum Vorliegen einer

Mindestdeckungssumme je Versicherungsfall: - 1,5 Mio. EUR für Personenschäden - 0,5 Mio.

EUR für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Doppelte der Deckungssumme betragen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Beschäftigte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jahresdurchschnittlich fest angestellte Beschäftigte in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021, 2022 und 2023)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Unternehmensreferenzen mit vergleichbaren Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens drei vergleichbare Referenzen, welche die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen: - Ausführung von Leistungen im Leistungsbild Objektplanung Freianlagen nach § 39 HOAI i.V.m. Anlage 11 (LPh 2 bis 8) - Abschluss der Leistungen der Leistungsphase 8 im Zeitraum zwischen 01/2014 und 12/2024 -

Honorarvolumen für das Leistungsbild Objektplanung Freianlagen mindestens 100.000 EUR netto Von den drei Referenzen muss mindestens eine Referenz - die Freianlagenplanung im öffentlichen Verkehrsraum betreffen. Von den drei Referenzen muss mindestens eine Referenz - Planungsleistungen der technischen Gebäudeausrüstung hinsichtlich eines Wasserspiels betreffen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 15,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/12/2024 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV5R1H/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV5R1H>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYV5R1H>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eigenerklärung nach § 4 NTVergG

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Betreffend die Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 GWB verwiesen. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu

entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bad Pyrmont
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Pyrmont
Registrierungsnummer: 032520003003-0-47
Postanschrift: Rathausstraße 1
Stadt: Bad Pyrmont
Postleitzahl: 31812
Land, Gliederung (NUTS): Hameln-Pyrmont (DE923)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB
E-Mail: oskar.geitel@kapellmann.de
Telefon: 03039976981

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 4131153306

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

1bdcdcc8-74b8-4b16-bf6c-c81aef339d58-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

In Ziff. 2.1 der Bekanntmachung ist ein falsches Vorgehen hinsichtlich der Auswahlentscheidung nach § 51 VgV dokumentiert

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Änderung in Ziff. 2.1 hinsichtlich der "zentralen Elemente des Verfahrens"

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: eb320183-de30-4f04-85bc-c5aee9737a76 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/12/2024 09:33:45 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 744682-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 237/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/12/2024